



Interview

Ein weltweites mafiöses Verbrechen – Heiko Schöning über die Hintergründe unserer Zeit



„Das kranke Finanzsystem ist der Grund, warum wir diese Zeiten durchleben.“ Mit diesen Worten startet AUF1-Chefredakteur Stefan Magnet das Interview mit dem Arzt und Analysten Heiko Schöning. Für Heiko Schöning ist nach monatelangen Recherchen klar: Wir stehen einer internationalen Mafia gegenüber, die skrupellos und kaltblütig ist. Die gute Nachricht aber: Wir haben jetzt die einmalige Chance, uns diese Dinge bewusst zu machen. Und es liegt an uns allen, eine bessere Welt zu erschaffen.

Mit AUF1.TV startete in Österreich ein neuer, unabhängiger und alternativer TV-Sender im deutschsprachigen Raum.

Neben einer von Montag bis Freitag tagesaktuell ausgestrahlten Nachrichtensendung bilden die Meinungs- und Diskussionsformate den Programmschwerpunkt. Begonnen wurde mit dem Programm, Ende Mai 2021, mit kritischen Berichterstattungen zur Corona-Politik, den Lockdowns und Impfprogrammen. In unterschiedlichen Sendungen werden darüber hinaus andere Irrwege der Gleichschaltung und Globalisierung kritisch und alternativ beleuchtet.

Gestaltet wird das Programm von freien Journalisten und Medienmachern. Herausgeber und Chefredakteur ist Stefan Magnet.

Sehen Sie nachfolgend ein Interview von ihm mit dem Arzt und Autor Heiko Schöning. Herr Schöning gehört u.a. zum Sprecherkreis des Außerparlamentarischen Corona Untersuchungsausschusses (ACU) und ist Mitglied des Vereins Ärzte für Aufklärung.

Stefan Magnet

Der Ursprung vieler Probleme in der heutigen Zeit ist ein krankes Finanzsystem. Wir sind heute an den Ausgangspunkt oder an einen Ausgangspunkt der heutigen Probleme zurückgekehrt, wo nämlich das amerikanische Zentralbankensystem die Federal Reserve Bank, Fed, erdacht und ersonnen wurde. Ich habe heute bei mir Heiko Schöning, Arzt und Analyst, der sehr früh sich mit diesen Hintergründen auseinandergesetzt hat und der die wesentlichen Punkte verbunden hat und deswegen auch in der Lage war und ist, die Probleme für uns einfach aufzubereiten und die Hintergründe zu analysieren. Er hat schon Monate vorweg aufgrund dieses Wissens die Coronakrise vorausgesagt und eine Pandemiehysterie angekündigt.

Stefan Magnet

Sehr geehrter Herr Schöning, es freut mich, dass Sie sich Zeit genommen haben. Wie gehts Ihnen, jetzt ein Jahr im Aufklärungswiderstand, wie ist die Lage?

Heiko Schöning

Ja, also mir persönlich geht es ganz gut, ich habe eine wunderbare Familie und bin auch gesund, körperlich wie geistig, insofern gehts mir gut. In diesem Jahr habe ich nochmal die deutschen Ruderergometer-Meisterschaften mitgemacht, das letzte Mal bin ich Vizemeister geworden, dieses Mal 6. Platz. Man sieht also, die Konkurrenz wird stärker, weil viele halt gar nicht mehr rudern dürfen auf dem Wasser. Ja, das ist verboten und viele steigen dann um auch auf die Rudermaschine, den Ruderergometer. Das zum Persönlichen, ansonsten muss ich natürlich sagen, die Repressionen im Zuge von Covid-19, die schränken mich und uns natürlich auch ein und es ist wirklich sehr sehr schrecklich, zu sehen, wie viele Tote es durch die Maßnahmen dieses Jahr gegeben hat, wie viele Menschen Schaden genommen haben und auch natürlich wie die Wirtschaft Schaden genommen hat. Und das alles tatsächlich leider mit Ansage.

Stefan Magnet

Mit Ansage, Sie haben von Anfang an, gleich in den ersten Wochen, gesagt, Corona ist ein Betrügertrick. Sie haben offen die Hintergründe angesprochen, haben schon in den ersten Wochen auch aufgezeigt, wie die Netzwerke funktionieren, wie man diese Pandemie mit Ansage vorbereitet hat. Was hat sich in der Aufklärungsarbeit in diesem Jahr getan? Sie waren ja sehr umtriebig.

Heiko Schöning

Ja also die Geschichte, wenn man das mal ein bisschen rekapituliert, hat für mich in der Öffentlichkeit im September 2019 angefangen. Ich bin von der Ausbildung ja Arzt, und habe die letzten Jahre quasi wie ein verdeckter Ermittler, wie ein Kriminalkommissar tatsächlich gearbeitet, weil ich gesehen habe, dass ganz große weltweite Verbrechen gelaufen sind und dass die gleichen Verbrecher jetzt für 2020 ein neues Verbrechen geplant haben. Und das habe ich in einem langen Interview, das ausgestrahlt worden ist, am 11. September 2019 auf der Plattform KenFm im Gespräch, habe ich das dargelegt. In diesem Format KenFm im Gespräch saßen auch schon Bundesminister, wie Andreas von Bülow oder die Bundestagspräsidentin Rita Süßmuth, viele gute Aufklärer, wie Dr. Daniele Ganser oder Professor Reiner Mausfeld, und dieses Format hatte ich eben auch gewählt, um zum ersten Mal in die Öffentlichkeit zu gehen. Und was ich dort am Ende des Gespräches gesagt habe, war: Wir werden aufpassen müssen, denn für 2020 ist wieder eine große Erregerpanik mit einem Bioerreger geplant und damit werden halt Verbrechen und Repression verbunden sein. Und das sind die gleichen Muster und auch teilweise die gleichen Täter, wie zu dem weltweiten Verbrechen mit Antrax im September 2001. Wir haben also Parallelen, zu Antrax 01 und Covid-19.

Stefan Magnet

Jetzt versuchen wir nochmal kurz Revue passieren zu lassen, was Sie in diesem 1½-stündigen Interview mit Ken Jebsen, was sehr interessant und oft geklickt und natürlich auch von YouTube gelöscht wurde, aber auf vielen anderen Kanälen gesichert wurde, was Sie da im Kern gesagt haben. Sie sind nämlich darauf eingegangen und haben erinnert, dass Antrax-Anschläge im Zuge oder im Umfeld der Anschläge vom 11. September stattgefunden haben. Wenn wir vom 11. September sprechen, dann sprechen wir ja eigentlich nur von den Anschlägen auf das World Trade Center und auf das Pentagon, aber es gab auch diese Antrax-Anschläge und die Hintergründe, die Abläufe darum sind sehr ähnlich zu dem, was wir heute bei Corona feststellen können.

Heiko Schöning

Das ist genau richtig, ohne da in die Details reinzugehen, es ist so, dass dort in den Medien große Panik gemacht worden ist, Antrax Antrax Antrax, so wie heute Corona Corona Corona. Was ist passiert? Ein Terroranschlag mit einem tödlichen Erreger, einem Bakterium, kein Virus, sondern ein Bakterium ist über Briefe an hochrangige Parlamentarier und Journalisten ausgesendet worden. 5 Tote, eine Riesenpanik, es sind über 1 Million Menschen geimpft worden, auch mit Zwang, wie etwa 1 Million US-Soldaten geimpft worden sind. Naja, man hat erst dem Irak die Schuld in die Schuhe geschoben, wollte den schon 2001 angreifen, dann kam schon Ende 2001 heraus: Oh, das Anschlagmaterial, das stammt ja von der US-Armee selber, war also ein inländischer Anschlag.

Stefan Magnet

Wenn ich hier unterbreche, wir sind ja im Bereich Antrax 20 Jahre später in der Recherche schon weiter. Die Dinge liegen ja schon auf dem Tisch. Bei Corona sind wir noch mittendrin, auch wenn viele Fakten am Tisch liegen, aber bei Antrax war es ja so, dass eben, wie Sie sagen, dieselbe Panik entstanden ist, die Medien waren voll, es kam zu Zwangsimpfungen, zu Massenimpfungen. Ich denke, rund 1 Million Menschen wurden geimpft, und dann stellte sich plötzlich heraus, das Material war direkt aus der US-Armee und wie ging's dann weiter?

Heiko Schöning

Genau, erst 7 Jahre später hat dann das FBI gesagt, wer's gewesen ist, die haben in einer Pressekonferenz gesagt, Dr. Burce Ivins war das, ein verrückter Einzeltäter, einer der bei der US-Armee war und bei dem Antrax-Impfstoffhersteller Emergent BioSolutions, damals hießen die noch Bioport. Hui, und der hat sich dann nach deren Art eine Woche mittels Paracetamol umgebracht, jedenfalls offiziell. Und als Mediziner habe ich gesagt, Moment mal, das ist sehr unwahrscheinlich, da ist die Chance weniger als 1:1.000, dass es klappt. Plus, er ist innerhalb von 2 Tagen verstorben. Das dauert sonst viel länger und er war von Anfang bis Ende bewusstlos. Auch das ist halt schon sehr eigenartig, denn das geht auf die Leber, man ist da eigentlich bei Bewusstsein, die meiste Zeit. Naja, und dann bin ich in den Fall tiefer eingestiegen, hab' gesehen, dass halt keine Leichenschau gemacht worden ist, das hat man sich gespart. Seine Leiche ist sofort mit Genehmigung des FBI verbrannt worden und weiter noch. Also, kurz gesagt, ich konnte nachweisen, dass er nicht der alleinige Antrax-Mörder gewesen ist, nicht der alleinige Terrorist. Und er hat für diese Firma Emergent BioSolutions gearbeitet von 2000 bis 2002 und das ist exakt die gleiche Firma, die heute den Impfstoff für Corona herstellt. Für Astra Zeneca produzieren die den Corona-Impfstoff. Den hat Jens Spahn schon im Juni 2020 gekauft. Und nicht nur für Europa, sondern die machen per Vertrag 200 Millionen Impfdosen für ganz Europa.

Stefan Magnet

Das bedeutet, jene Firma, die damals unmittelbar und direkt von der Antrax-Panik profitiert hat, eine Antrax-Panik, die wohlgerne ein Insidejob gewesen sein muss, weil es nie endgültig aufgeklärt wurde. Diese Firma produziert jetzt Covid-Impfstoffe.

Heiko Schöning

Richtig, ganz genau.

Stefan Magnet

Sauber, aber es gibt ja noch eine zusätzliche Parallele. Es gab auch im Vorfeld der Antrax-

Panik ein Event, es gab im Vorfeld auch eine Übung?

Heiko Schöning

Ja, es gab eine Übung, genau, und das war die Übung Dark Winter, so hieß sie, und die ist 3 Monate vor dem echten Anschlag passiert. Da saß die Johns-Hopkins-Universität drin, da saß die CIA drin und andere und die haben genau das durchgespielt, was dann zufälligerweise 3 Monate später in echt passiert ist. Und wir haben die Parallele genauso mit dem Coronavirus, das heißt, Event 201, 3 Monate bevor Corona ausbrach. Auch wieder die Johns-Hopkins-Universität, die CIA war mit am Start, mit Avril Haines, die jetzt Koordinatorin aller Geheimdienste für Joe Biden ist. Ja, die haben genau das gleiche Szenario schon durchgespielt. Also, wir haben wirklich viele Indizien, dass das nicht mit rechten Dingen zugeht, aber mit den Beweisen in Richtung dieser Firma Emergent BioSolutions und Dr. Burce Ivins, da können wir eben auch nachweisen, dass es sich schon halt hier um Verbrechen direkt handelt. Und da gibt es noch wesentlich mehr. Also kurz gesagt, wir müssen einfach sehen, dass wir es hier mit einem weltweiten mafiösen Verbrechen zu tun haben. Und das ist genau das, was ich auch am 7. Mai 2020 ja auch in einer Pressekonferenz in Berlin in die Kameras gesagt habe, und bin ich sogar im österreichischen Fernsehen 2 mit diesem Satz zitiert worden, in Wort und Bild und auch in den Tagesthemen.

Stefan Magnet

Sie haben sehr früh, wie Sie sagen, schon Anfang Mai eine Pressekonferenz abgehalten, Sie haben im März schon Interviews gegeben, wo Sie diese Dinge beim Namen genannt haben, wo Sie von der Verschwörung gesprochen haben und sie haben auch im Vorfeld dieses Gesprächs zu mir gesagt, die Dinge liegen ja am Tisch, die Fakten liegen am Tisch, wir haben unendlich viel Material recherchiert – wir im Journalismus, Sie im Medizinischen und im Bereich der Analyse. Ja, jetzt stehen wir hier, wie geht die Lage weiter? Was denken Sie, was ist denn an Aufklärungsarbeit zu tun?

Heiko Schöning

Ja, ich musste nun auch sehen, dass das nicht reicht. Es reicht nicht nur, diese Fakten einfach darzulegen, wie das jetzt im September bei diesem KenFm im Gespräch passiert ist. Es hat sich kein Kriminalbeamter gemeldet, kein Staatsanwalt hat das aufgenommen, kein Richter hat ermittelt. Es ist nichts, es ist dort wenig passiert. Insofern habe ich auch persönlich dann 3 Schritte zurückgemacht und im April 2020 mit Kollegen die Ärzte für Aufklärung gegründet, um Basisinformationen zu geben. Denn ich hatte ja schon mit dem ausgestrahlten Interview vom September 2019 davor gewarnt, dass wieder halt eine solche Erregerpanik, wie 20 Jahre zuvor, kriminell geplant wird und auf uns zurollt, und dann musste ich ja auch sehen, Coronaviruspanik, das ist das große Ding.

Stefan Magnet

Das ist das Ding, ja.

Heiko Schöning

Und um dann wieder Basisaufklärung zu machen, dann eben die Ärzte für Aufklärung gegründet, um medizinische Aufklärung drumherum zu geben, recht neutral. Dann ging es weiter, dass ich dann im Mai, am 31. Mai 2020, den außerparlamentarischen Corona-Untersuchungsausschuss in Stuttgart aufgerufen hatte. Im Juni haben wir dann die 1. Auftaktsitzung gemacht und ausgestrahlt, dann sind halt im Parlamentarischen Corona-Untersuchungsausschuss auch immer mehr internationale Experten angehört worden, also

viele Ärzte und andere Experten. Und so hatte sich das international ausgeweitet. Im Oktober 2020 bin ich dann zum Vizepräsidenten der World Doctor Soliance ernannt worden, also die internationalen Ärzte und im Oktober/November, mit Stichpunkt 1. November 2020, haben wir dann in Stockholm quasi den finalen Schritt gemacht und die Zusammenfassung aller Aufklärungsbewegungen in der Welt, nicht nur der Ärzte, dann vollzogen mit der Gründung der World Freedom Alliance.

Stefan Magnet

Sie waren sehr engagiert, was den Aufbau von Netzwerken betrifft, denn Sie haben ja, wie Sie richtig sagen, genau so wie wir alle erstaunt sind, vor dem Problem gestanden, dass Regierungen, Justiz, Polizei, niemand begann zu ermitteln, obwohl offensichtlich war, dass hier etwas falsch läuft. Dass hier offensichtlich kriminell organisierte Strukturen hier eine ganze Bevölkerung, in diesem Fall sogar die Weltbevölkerung zum Narren, für verrückt erklären und jeder, der dagegen aufbegehrt oder kritisch hinterfragt, wird sofort zum Wahnsinnigen und zum Verschwörungstheoretiker abgestempelt und Sie haben dann begonnen, hier selbst zu recherchieren und hier selbst Netzwerke aufzubauen. Es ist vor allem, denke ich, für die Zuseher spannend, zu hören, dass sich auch die Ärzte mittlerweile international organisieren, denn darüber liest man natürlich in den Leitmedien gar nichts, man hört nur, man sieht nur die gewissen Darsteller, wie einen Drosten oder andere, die ständig hier nur ihre Standardmeinungen und Stehsätze zum Besten geben, eine Diskussion, einen Diskurs, wie sie in einer Demokratie normal wären, findet ja nicht statt. Also vielleicht können Sie uns über diese internationalen Zusammenschlüsse noch mehr erzählen. Wie sehen das Ihre internationalen Kollegen, wo sind sie hier überall vernetzt?

Heiko Schöning

Ja, also das ist in der Tat halt weltweit. Auf worldfreedomalliance.org kann man sich eine Weltkarte anschauen und man kann sich auch viele gute, professionell gemachte Dokumentationen anschauen. Richtige Dokumentarfilme über unsere Arbeit. Wie zum Beispiel die Gründung in Stockholm am 1. November 2020, dann eine weitere Konferenz in Kopenhagen, die wir durchgeführt haben, Konferenzen in Berlin und viele andere Aktivitäten kann man dort einsehen. Und wir haben auch über die Ärzte für Aufklärung schon im August 2020 einen wissenschaftlichen Kongress in Budapest mit den ungarischen Ärzten zusammen gemacht, wo auch Ärzte aus den USA dagewesen sind, aus Lateinamerika und andere eben auch. Das war ein richtig schöner Kongress im Herzen von Budapest. 300 Leute im Saal, alles ganz gediegen. Ein Kamerateam war auch mit dabei, die das Ganze halt gefilmt haben, auch die Vorträge über Power Point und die Diskussion danach. Nur, was ist passiert? Kann man das sehen? Nein! Das Kamerateam wurde vom ungarischen Staat unter Druck gesetzt und hat die Bilder nicht herausgegeben. Und selbst die Dolmetscher, die das synchron übersetzt haben, in Deutsch, in Englisch, in Ungarisch für die ganzen Zuschauer sind auch unter Druck gesetzt worden. Also dieses Material von diesem wissenschaftlichen Kongress, wo auch Professor Bhakdi mit teilgenommen hatte und ähnliche, ist einfach sofort von der Bildfläche verschwunden. Und es sind jetzt nur noch ´n paar Handyaufnahmen von diesem Kongress verfügbar. Und man muss einfach sagen, das hat sich durch das ganze Jahr bei mir persönlich durchgezogen. Diese klaren, kriminalistisch recherchierten Fakten, das ist das, was nicht gesendet werden soll, was nicht da ist, wo man immer auch versucht, abzulenken, über irgendwelche Events, damit man nicht über die Sache, über den Inhalt sprechen muss, sondern eher halt darüber, dass irgendwer jetzt vielleicht verhaftet worden ist und was drumherum passiert ist. Aber nicht das, was halt wirklich der Kern ist. Kern, ich kanns nur noch mal sagen, ist organisiertes Verbrechen, organisiertes Verbrechen,

organisiertes Verbrechen.

Stefan Magnet

Es ist genau das, was natürlich unterdrückt werden soll. Wir stellen diese Mechanismen auf YouTube genauso fest, wenn man über diese Zusammenhänge spricht, und ich gebe hier unserem Video etwa 1 Stunde, dass es gelöscht wird. Darum sichern wir das hier auf alternativen Kanälen. Wenn man über die Zusammenhänge spricht, dann betritt man einen Raum, der ganz rot ist und da darf man nicht hineingehen, denn darüber soll man nicht sprechen. Ab diesem Zeitpunkt begibt man sich ja auch in eine gewisse Gefahr und wir haben es auch in Österreich oder bei den Demonstrationen in Bayern gesehen, sobald dort eine Bühne mit Sprechern ist, wird das zum Problem und man versucht, das von Systemseite sofort zu verhindern. Man kann einen zivilen Ungehorsam trotzdem leben, man kann durch die Stadt laufen, aber man bringt keine Botschaft an. Man kann Sprecher, wie Sie, dort nicht zu Wort kommen lassen. Und Sie wurden ja auch in der Vergangenheit immer wieder am Reden gehindert, wenn es angekündigt war, wenn es eigentlich von der Logistik möglich gewesen wäre, man hat Sie dann kurzerhand wie in Bremen oder in London einkassiert, man hat Sie festgenommen.

Heiko Schöning

Ja, das ist richtig, ich bin davor auch schon am Sprechen gehindert worden. Am 1. August 2020, wo etwa schon 2 Millionen Menschen sich friedlich versammelt hatten, wurde die Bühne dann von der Polizei gestürmt, bevor wir Ärzte sprechen konnten, nach 6 Stunden friedlicher Demonstration. Und das Gleiche ist dann auch passiert in London, wo ich dort als Sprecher eingeladen worden bin. Eine Demonstration mit 10-Tausenden von Menschen im Herzen von London im Trafalger Square. Und dort konnten dann auch Größen wie Piers Corbyn sprechen. Das ist der Bruder des sozialdemokratischen Parteivorsitzenden Corbyn, und als ich dann das Mikrophon bekommen habe, genau in dem Moment, ich konnte die ersten 2 Sätze sprechen, hat die Polizei direkt hinter mir das Technikzelt gestürmt, nur das Technikzelt, und hat den Strom rausgezogen. Das wirklich in London, mit 10-Tausenden von Menschen. Und dann haben die Organisatoren gesagt, jetzt bewegen wir uns zum Hyde Park hin mit allen Leuten, zu der weltberühmten Stelle Speakers Corner, also das Monument der freien Rede. Und dort gingen die Leute dann friedlich hin und ich hatte mich dort halt auf eine Bank gestellt, eine Rede gehalten, und hatte dort halt auch der britischen Band Depeche Mode gedankt für den Soundtrack für unsere Zeiten. Sie haben einen Song gemacht 2015, Where is the Revolution, come on people let in me down. Ja, man wird belogen, betrogen und wo ist jetzt eigentlich der Aufstand? Das hatte ich dort gesagt und dann sprintete aus 30 Metern Entfernung, das ist alles gut dokumentiert, eine behelmte Polizeieinheit mit 20 Leuten auf mich zu und hat mich festgenommen. Mir sofort Handschellen angelegt und mich abgeführt. Dafür, dass ich friedlich dort gesprochen habe, und diese Bilder sind tatsächlich um die Welt gegangen. Dann haben die mich in einen Gefängniswagen reingezwängt und mich mit Hochgeschwindigkeit eine halbe Stunde durch London im Zickzack gefahren, mit Blaulicht auf die andere Themse-Seite und dort bin ich dann 22 Stunden inhaftiert worden. Mein Laptop ist mir abgenommen worden, mein Handy ist mir abgenommen worden, meine Gesprächsnotizen und das Buch von Karina Reiß und Sucharit Bhakdi: Corona Fehlalarm. Und all diese Dinge habe ich bis heute nicht, auch ein halbes Jahr später nicht.

Stefan Magnet

Ja, Sie wurden in London und auch hierzulande natürlich zum Staatsfeind erklärt, zum Systemfeind, weil sie es wagen, Zusammenhänge darzustellen und oder noch einfacher

gesagt, weil sie es wagen, nicht an die offizielle Story zu glauben. Und das auch auszusprechen. Das ist jetzt für viele normal und natürlich jetzt die Frage Herr Schöning, wo ist denn jetzt der Aufstand? Wo passiert denn der Aufstand? Findet er statt, Ärzte werden festgenommen, wie, warum passiert hier nichts, warum passiert draußen nichts, warum werden die Menschen nicht in größeren Massen aktiv, warum ist noch nicht ganz London nach dieser Sache auf die Straße gegangen, warum ist nicht ganz Berlin wieder voll, woran scheitert der Widerstand momentan?

Heiko Schöning

Na, er wird schon sehr unterdrückt und das müssen wir eigentlich sehen, was hier ist. Ich hab´ tatsächlich im März 2020 ein Interview gegeben mit Eingeschenkt TV und habe dort schon gesagt, uns erwartet medizinisches Kriegsrecht, medical marshal law. Es hörte sich da vielleicht noch etwas unglaubwürdig an, nur genau das sehen wir heute. Wir haben Ausgangssperren, nächtliche Ausgangssperren, wie beim Kriegsrecht. Und viele andere Sachen auch. Die Wirtschaft ist kaputt gemacht. Sie steht sowieso im Zentrum, denn das ganze Medizinische, das ist sozusagen nur die Tarngeschichte dafür, die Coverstory. Es stehen ganz viele Menschen auf und haben sich dann, nachdem wir am 1. August am Sprechen gehindert worden sind, am 29. August 2020 sich in Berlin versammelt. Über 1 Million Menschen waren da, die Luftbilder beweisen das. Das wissen alle, die dagewesen sind und viele andere eben auch. Aber es ist verständlich, die Massenmedien, in Europa, das sind dann 500 Millionen Menschen. Da waren nur 10.000 bzw. 40.000 Menschen. Und das hat Ingo Zamparoni in den Tagesthemen eben an 2 Tagen wiederholt. Und so offene Lügen werden gemacht und natürlich kann ich´s psychologisch verstehen, auch als Arzt, man möchte halt auch vertrauen, im Sinne einer Arbeitsteilung. Nur, wir müssen einfach sehen, wir können diesen Lügen nicht vertrauen und so wie ich das in dem Kongress in Budapest, der dann mit Sabotage unkenntlich gemacht worden ist, gesagt habe, die Tricks, die medizinisch dazu angewendet werden, die sind eigentlich so einfach, dass man sagt, wie viele Finger haben wir eigentlich an 2 Händen? Und die WHO und das Robert Koch Institut sagen uns 11. Wie kommen die dazu? Die Tricks sind etwa so, dass sie sagen: Moment mal, 10, 9, 8, 7, 6 ok 6 und an der anderen Hand sind 5 und 6 plus 5 sind 11. Und genau auf diesem Niveau gehen diese ganzen Tricks. Es werden Covid-19-Tote gezählt, die haben einen Autounfall oder einen Herzinfarkt und Ähnliches.

Stefan Magnet

Es werden Intensivbetten genannt, die einfach vorher reduziert wurden.

Heiko Schöning

Genau, also diese Tricks sind so klar, sind so einfach eigentlich, ja. Das ist wie bei des Kaisers neuen Kleidern, ja. Also diese Zahlen stimmen natürlich vorne und hinten nicht, ja. Das sieht man einfach. In den Statistiken sind weltweit einfach mal die Grippetoten verschwunden, die mit dem Influenza-Virus. Davon hat es Jahr für Jahr immer zigtausende Tote, auch in Deutschland, ich glaub´ etwa so 20- bis 25.000 Grippetote, die ganz normal an Influenza gestorben sind. Die sind jetzt alle nur umdefiniert worden. Und so kommen diese hohen Zahlen zustande. Und auch genauso, dass man sagt, jemand, der einen positiven Test hat, ist ein Infizierter. Das ist wissenschaftlich nicht korrekt, steht sogar auf der Packungsbeilage, das kann man nicht sagen. Und selbst jemand, der infiziert wäre, ist noch längst kein Schwerkranker. Aber es wird so getan, als wäre das hier ein Killervirus, das ist er nicht. Denn das ist wirklich genauso: Wie viele Finger sehen sie hier? WHO, RKI sagt 11! Genau mit solchen Tricks! Und das muss man versuchen nach und nach basismäßig mit

guten Medien weiterzutragen und wir müssen dann halt auch sehen, wenn wir's am Ende wirklich mit organisiertem Verbrechen zu tun haben, und das kann ich eben nachweisen mit dem Fall von Dr. Bruce Ivens, der angeblich der alleinige Terrorist der Antrax-Anschläge ist, der für Emergend Biosolutions gearbeitet hat, dem einzigen Hersteller des Antrax-Impfstoffes und jetzt einer der Hersteller des Corona-Impfstoffes ist. Und ich kann nur an alle halt appellieren, Staatsanwälte, Kriminalbeamte, Väter, Mütter, die ihre Kinder schützen wollen: Seien sie jetzt aktiv, stehen wir zusammen und sagen wir nein zum organisierten Verbrechen.

Stefan Magnet

Ich denke, das ist die Lektion oder einer der Lektionen, die wir lernen müssen in dieser Krise, dass wir mit unglaublichen Situationen konfrontiert sind, von denen uns unsere Kinder einmal fragen werden, wie konnten denn alle so blöd sein und das so lange glauben. Denn, wenn ich mit Statistikern rede oder mit Ärzten, die sagen ja, ich fühle mich in meiner Intelligenz beleidigt, denn ich muss mich nur 1 Stunde hinsetzen, um diesen Betrug zu entlarven. Aber das tun die meisten Menschen nicht, denn sie sind ja in diesem System so eingebettet. Man arbeitet von früh bis spät, man teilt sich die Kinderbetreuung auf, man fällt dann erledigt in Bett. Ein Installateur sagte neulich zu mir, als ich ihn gefragt hab, er kann die Maske abnehmen, denn diese Stoffmaske bringt überhaupt nichts. Ja aber die Regierung wird schon wissen, warum sie es uns verordnet, sage ich ja, weil sie uns Sklavenmasken verpassen wollen, weil sie uns konditionieren wollen und nicht, weil sie uns schützen wollen. Und dann sagt er ja, das mag alles sein, aber er will sich jetzt nicht darüber unterhalten. Dann habe ich ihn gefragt, ja die Pandemie läuft hier schon 1 Jahr, hast du dich noch nie beschäftigt mit den Hintergründen. Dann sagt er, wenn er abends nach Hause kommt, ist er so erledigt. Er kommt erst um 20 Uhr nach Hause, dann trinkt er nur mehr 1 Bier und wirft sich vor den Fernseher und schaltet das Hirn aus. Und am nächsten Tag geht das Hamsterrad wieder von vorne los. Ist das vielleicht eine Lektion, die wir lernen müssen, dass wir nicht alles abgeben können, dass wir eigenverantwortlicher werden müssen in Zukunft, dass wir nicht einfach vertrauen können, dass irgendwelche übergeordneten Institutionen die für uns das Leben regeln, denn dort könnten sich ja auch Verbrecherbanden einnisten?

Heiko Schöning

Ja, also das ist es auf jeden Fall. Wir müssen halt Verantwortung von selber übernehmen, das ist klar, aber auch für unsere Mitmenschen. Ich bin Arzt und damit jedem zum Wohl verpflichtet. Völlig egal, ob schwarz, weiß, dick oder dünn, groß oder klein, das ist egal. Ich bin auch noch Reserveoffizier der Bundeswehr. Das heißt, auch dort habe ich mich auch mal verpflichtet, Menschen zu schützen. Ich bin Vater, also darum geht es im Kern. So müssen wir einfach zusammenarbeiten und etwas Besseres, Neues kreieren. Und wir müssen schlicht und ergreifend sagen, auch wenn es bedrohlich ist und viele sagen, oh da möchte ich jetzt nicht ran, die Frage ist, wo ziehen wir unsere rote Linie. Denn wie ist es eigentlich mit der Mafia zu dealen. Um ein einfaches Beispiel zu geben: Man stellt sich vor, man hat jetzt ein Frisörgeschäft, kommen 2 Schlägertypen rein, die sagen oh, schöne große Scheiben hier, sie wollen doch sicher, dass die noch weiter heil bleiben, oder? Und den Haarschnitt, den haben wir heute frei, oder? Vielleicht macht der Frisör das. Dann kommen die 1 Monat später wieder und sagen: Ah ihre Scheiben sind immer noch heil. Es hat doch gut gewirkt. Sie leihen uns heute doch sicher mal das Bargeld aus Ihrer Barkasse, oder? Vielleicht macht er das und gibt denen das Geld. Und dann kommen die ein halbes Jahr später wieder und sagen: Schauen Sie, hat doch alles gut geklappt. Scheiben sind heil, das bisschen Geld konnten sie auch verschmerzen, wir leihen uns heute mal ihre Tochter aus,

oder? Und da ist die Frage: Moment mal, wo ziehen wir die rote Linie. Und beim organisierten Verbrechen ist es nichts anderes. Hier müssen wir die rote Linie sofort ziehen, Rechtsstaatlichkeit einfordern. Und sich eben nicht zurückziehen, sondern wirklich ihren Job machen. Und wenn hochgestellte es nicht tun, dann müssen wir es selber in die Hand nehmen, so wie wir es auch mit dem außerparlamentarischen Corona-Untersuchungsausschuss in Deutschland gemacht haben und wo es jetzt schon viele Nachahmer gibt. Nicht Nachahmer, sondern tolle, die es auch in Österreich oder auch in den Niederlanden zum Beispiel nach diesem Vorbild gemacht haben. Denn wenn die Parlamentarier ihre Verantwortung nicht wahrnehmen, keinen Untersuchungsausschuss machen, bei einer so wichtigen Sache, dann machen wir es selber. Und das war genau das, ich habe auch am 7. Mai, als ich diese Pressekonferenz gegeben hatte, bin ich in den Bundestag eingeladen worden, war da drin, da war nicht Maskenzwang, überall draußen, ich saß stundenlang in der Bundestagskantine, habe Politiker aller Parteien dort gesehen. Ich habe mit mehreren Politikern von unterschiedlichen Parteien dort gesprochen, aber, ich wollte nur sagen, die haben dann keine Maske getragen, sondern saßen gerade so in der Kantine. Das ist aber nicht so wild, aber da war keine Courage da, einen Untersuchungsausschuss zu machen. Und in Deutschland hätten 17 Möglichkeiten bestanden. Im Bundestag und in den 17 Landesparlamenten. 6 etablierte Parteien hätten unabhängig, ganz alleine einen Untersuchungsausschuss machen können. Keine Ausrede, keiner hat es gemacht, wir haben es gemacht. Und so müssen wir die Sachen dann auch selber in die Hand nehmen, aufzuklären, Anhörungen zu machen, die Beweise zu sammeln, und das machen wir, denke ich, in einer ganz guten Art und Weise. Wir brauchen dort natürlich Unterstützung. Unterstützung mit allen möglichen Ressourcen, denn wir sind da sehr sehr unterdrückt, persönlich, wie natürlich auch in den Organisationen. Und auch bei vielen Ärzten sind Praxisdurchsuchungen gemacht worden, Hausdurchsuchungen, privat auch und vieles andere Schlimme mehr. Und ich habe es selber auch in Bremen am 5. Dezember erleben müssen, wie schlimm es auch in Deutschland geworden ist, nicht nur in London.

Stefan Magnet

Was ist genau in Bremen geschehen? Was ist Ihnen widerfahren? Das war im Zuge einer Demonstration, glaube ich?

Heiko Schöning

Ja, eine Demonstration ist dort halt untersagt worden, das ist in Ordnung und ich war auch nur in der Innenstadt, am Rathaus, in Bremen und wir sind dort eingekesselt worden. Wir haben dort keine Demonstration oder Ähnliches gemacht und sind dort eingekesselt worden und die Polizei hat dann etwa 50 Leute, auch Leute, die an einer Straßenbahnhaltestelle gestanden haben, einfach 2 Stunden bei etwas 0 Grad stehen lassen und nach 1 Stunde ist ein älterer Herr kollabiert, also zusammengesackt mit Herzproblemen. Die Polizei hat da keinen Arzt gerufen und dann habe ich den Notruf abgesetzt und einen Krankenwagen geholt. Was ist dann passiert? Dann haben die nach etwa 2 Stunden die Leute rausgeholt, um die Personalien aufzunehmen. Mich haben sie als Ersten rausgepickt, aber auch als Letzten dort stehen lassen, noch mal eine Stunde. Nach diesen 3 Stunden hat man dann gesagt, so jetzt müssen wir Sie aber noch mal mitnehmen aufs Revier, weil wir den Verdacht einer Straftat haben: Verdacht auf Missbrauch eines Notrufs. Unglaublich, aber wahr. Weil ich einen Notruf abgesetzt habe, jemandem zu helfen, bin ich dann noch verhaftet worden

und ähnlich wie in London, ist es tatsächlich passiert, bin ich als einziger in einen VW-Gefängniswagen reingestellt worden, mit 80 Stundenkilometern durch Bremen, Blaulicht obendrauf über 6 rote Ampeln hat man mich schnell weggefahren und dort auf dem Polizeirevier hat man mir meine ganzen Sachen abgenommen, von der Kriminalpolizei, und dann sagten die Beamten, so jetzt müssen Sie noch in diese Zelle reingehen und müssen noch auf die Kripo warten. Und da sagte ich, Moment mal, sie sind doch von der Kriminalpolizei, haben sie gesagt. Da hatte er sich ein bisschen verplappert. Wer kam dann, wer wollte mich verhören? 2 Leute vom Staatsschutz. Vom Staschu, nicht die Stasi, sondern die politische Polizei, die Staschu. Und weswegen offiziell? Wegen Missbrauch eines Notrufs. Ich habe es hier. Von der Staatsanwaltschaft Bremen ist jetzt dieses Verfahren eingestellt worden. Und das Schlimmste war noch, ich hatte ja über die Stunden immer wieder höflich gesagt: Ich möchte gerne meinen Anwalt sprechen, ich möchte mit meiner Frau sprechen, beides ist mir verwehrt worden. Und als ich dann entlassen worden bin, erst am Nikolaustag, einen Tag später, am 6. Dezember bin ich erst entlassen worden, in der Nacht. Dann habe ich die Kripobeamten gefragt, das schien so ein Normaler zu sein, sie haben mir meinen Anwalt nicht gewährt. Und da sagten die: Oh, der Staatsschutz hat zu uns gesagt, sie hätten auf einen Anwalt verzichtet. 5./6. Dezember Bremen. Die Polizei hat gelogen. Die haben einfach, die hätten mir auch Drogen unterschieben können oder Daten auf den Laptop, die haben wirklich gelogen. Die ganzen Dämme sind eigentlich dabei gebrochen. Wenn man das selber erlebt. Und es ist wirklich so, und ich glaube, wir können das nachher mal in die Kamera reinhalten, dass man das sieht, mit Aktenzeichen ist das jetzt, das ist wirklich genauso passiert.

Stefan Magnet

Also, diese Dinge werden ja sehr oft glücklicherweise noch eingestellt, im Nachhinein, aber im Moment gilt es, eine Schockwirkung zu setzen. zum einen, um die Personen abzuschrecken oder in Ihrem Fall, wo das ja schon erprobt wurde, wo die wissen, dass das sinnlos ist, handelt man tatsächlich nach dem Motto: Bestrafe einen und erziehe tausend. Denn das wusste man auch schon im Bolschewismus und in anderen totalitären Regimen. Man muss sich die Führungsköpfe rauspicken, um die fertigzumachen, um dann die weniger mutigen Leute, die mit dabei sind und die Mitstreiter abzuschrecken. Und das kennen wir von Demonstrationen in Berlin, wir kennen das von den Demonstrationen in Wien, wo immer wieder die Organisatoren herausgepickt und fertiggemacht werden sollen. Aber das Gute ist, denke ich, dass sich die Menschen, die uns bei unserem Aufklärungskampf unterstützen, davon nicht mehr abschrecken lassen. Die Leute, die das jetzt verstanden haben, worum es geht, die sind jetzt auf dem Weg, die können da auch nicht mehr zurück. Denn wenn man das Verbrechen durchschaut hat, dann kann man nicht mehr zur Tagesordnung übergehen, das ist das Gute. Aber natürlich macht es die praktischen Handlungen und die Arbeit von uns enorm schwieriger. Das sind Steine, die einem in den Weg gelegt werden, die teilweise unüberwindlich sind. Aber trotzdem denke ich, ist dieser Weg, den Sie hier skizzieren, wenn die da oben es nicht richten, müssen wir hier unten das angehen und beginnen, mit einem außerparlamentarischen Untersuchungsausschuss, mit einer Vereinigung von Ärzten, national und international und wo wir versuchen, unsere Medienarbeit mit einem eigenen, unabhängigen Fernsehsender zu organisieren und aufzustellen. Wir haben auch monatelang gehofft, dass YouTube vielleicht doch nicht so böse ist mit den Zensuren, wir hatten auch gehofft, dass vielleicht andere Medienmacher kommen würden, um hier etwas auf die Beine zu stellen. Nachdem aber nichts kommt, müssen wir das selbst tun und ich glaube, das ist eine wichtige Lektion, dass wir erkennen, welche Kraft wir haben. Und das führt uns vielleicht auch schon zu einem positiven Ausblick bei der ganzen Sache, weil zufälligerweise sitze ich

auch hier wieder beim richtigen Mann, der auch schon ein Szenario geschaffen hat und eine Idee in die Welt gesetzt hat, wie das nach diesem ganzen Wahnsinn, und wir werden das auch überwinden, wir werden diese Zeit durchstehen. Es wird noch ein Marathon sein, aber wir werden diese Zeit durchstehen und wir werden diesen Corona-Wahnsinn hinter uns bringen. Und wie es dann weitergehen soll und vielleicht wollen wir kurz auflösen, wo wir hier, in welchem geschichtsträchtigen Park wir auch sitzen, denn hier ist eine Spur gelegt auch zu dem Übel, was uns hier in die Welt gebracht hat.

Heiko Schöning

Ja, wir sitzen hier in Hamburg. Wir haben unter uns die Elbe. Man kann hier wunderbar rausschauen. Und das ist der Römische Garten und dieser Römische Garten war Teil des Anwesens der Familie Warburg. Und Paul Warburg ist hier mit aufgewachsen und das war derjenige, der das Konzept für die Zentralbank der Vereinigten Staaten, die Federal Reserve Bank, geschrieben hat. Und es ist schon ganz interessant hier zu sitzen, tatsächlich hier oben haben wir noch eine Parkbank, die nenne ich immer die Warburg-Bank. Und wenn man von hier runter schaut auf die Elbe, auf den Schiffsverkehr, auf das ganze Kleine, man sieht den Hafen dahinten, und das ist so wie Modelleisenbahn. Dann fühlt man sich sozusagen wie die Herren der Welt. Dort unten ist eigentlich alles nur Spielzeug. Das unten müssen ja nicht unbedingt Menschen sein, sondern, so wie das halt andere betrachten, Nutzvieh vielleicht. Und dieses System, was dort erdacht worden ist, das ist der größte Betrug von allen. Und wir haben jetzt hier auch gesehen, das ist wieder zu einem Ende gekommen. Es macht Zyklen und dann gibt es wieder einen großen Crash und den haben wir hier auch 2007/2008 gesehen. Die Wirtschaft ist insgesamt in der Welt 20 Prozent runtergegangen und in Hamburg im Hafen sieht man das noch viel besser, wie die Weltwirtschaft so ist. Man braucht nur hier hinzusetzen, auf die Warburg-Bank, und man sieht halt, wie die Weltwirtschaft läuft. Man sieht, wie weit die Schiffe aufschwimmen an den Bugnasen, ob sie gefüllt sind, die Schiffe, oder nicht. Da kann man sehen, wie die Weltwirtschaft gerade läuft.

Stefan Magnet

Und wie läuft sie jetzt gerade?

Heiko Schöning

Ja, wir haben wieder wie 2007/2008 wieder Bugnasenzeit. Man sieht hier wieder die Schiffe hoch aufschwimmen. Selbst wenn die Container obendrauf tragen, da ist nichts mehr drin. Das sieht man einfach, wenn halt die Schiffe hoch aufschwimmen. Und es wird hier absichtlich eine Weltwirtschaftskrise, ein Finanzcrash herbeigeführt, um dann das System zu ändern, nach deren Spielregeln, und nochmals verschärft. Und das ist weder demokratisch noch gesund, sondern es ist einfach nur kriminell. Und dagegen müssen wir stehen. Und die gute Sache ist auch, wenn wir jetzt sagen, Mensch wie schrecklich das alles ist, und es ist wirklich schrecklich. Es sind 100-Tausende an Menschen wegen der Maßnahmen gestorben.

Stefan Magnet

Und es werden noch viel viel mehr werden.

Heiko Schöning

Insbesondere auch in Afrika, wo die Leute, wenn sie denn Lockdown haben, nicht auf ihre Felder können und verhungern. Wenn sie denn halt nichts verkaufen können, Tagelöhner sozusagen, dann verhungern sie. Und auch hier in Deutschland nehmen sich immer Menschen auch das Leben. Sie werden in den Selbstmord getrieben. Depressionen nehmen

zu und die Spaltung der Gesellschaft läuft voran. Aber die gute Sache ist, wir haben jetzt eine Chance, wie in 100 Jahren nicht. Wir können einfach erkennen, das hier ist organisiertes Verbrechen. Und was machen wir beim organisierten Verbrechen? Wir spielen nicht mit. Wir ziehen eine rote Linie und sagen friedlich: Nein Danke, wir arbeiten nicht fürs organisierte Verbrechen, wir kaufen nicht mehr beim organisierten Verbrechen, wir gründen unsere eigenen Unternehmen, mit besseren Dienstleistungen, mit besseren Produkten. Und so verstehe ich auch ihren TV-Kanal.

Stefan Magnet

Genau, wir versuchen genauso auch hier, basisfinanziert und uns von der Basis unterstützen zu lassen, wo wir sagen, wenn euch das Programm gefällt, dann unterstützt uns und dann können wir auch hier bessere Produkte und mehr Sendungen machen. Und genauso ist, denke ich, die Idee der Wirkkraft, wir haben das Spiel ja heute schon gespielt. Sie haben ja ein Spiel gemacht, zur Erklärung, das Wirkkraft heißt, das auf eine Idee von Rudolf Diesel zurückführt und das die Solidargemeinschaft anregen soll, sich gegenseitig zu unterstützen und zu helfen, denn gemeinsam ist man stark. Und dieses Motto, wenn wir die Banker und die Kriminellen zwischendurch weglassen, die die Preise manipulieren, die sich die Margen einstreichen, wenn wir das alles weglassen, dann hätten wir eine unglaubliche Kraft, vielleicht können Sie uns noch erklären, was wir heute spielerisch schon erarbeitet haben, wir blenden auch ein, wo man das Spiel bekommen kann. Was ist der Geist von diesem Spiel, was wäre, die Lösung im Solidarismus?

Heiko Schöning

Also, ich habe mich nun Jahre halt mit diesem organisierten Verbrechen beschäftigt und seit September bin ich damit öffentlich, vorher eben verdeckt. Und ich habe mich natürlich auch selber gefragt, nicht nur die Probleme, was sind denn jetzt Lösungen? Und da bin ich auf dieses Zitat von Rudolf Diesel gestoßen, der von sich selber gesagt hat: Dass ich den Dieselmotor erfunden habe, ist ja schön und gut, aber meine Hauptleistung ist, dass ich die soziale Frage gelöst habe. Wow, der Dieselmotor ist seit über 100 Jahren immer noch der Gleiche in Schiffen und überall. Das ist eine tolle Weltsache. Aber natürlich die soziale Frage zu lösen, die Lösung bereitzustellen für Kinderarmut, Hartz IV und Ähnlichem, das ist natürlich noch mehr wert. Eine großartige Aussage. Und ich war natürlich skeptisch, und was hat er gemacht? Er hat sie gelöst. Er hat ein Buch geschrieben, das war 100 Jahre verschollen. Er selber ist 1913 ermordet worden, einfach über Bord geschmissen worden. Davon weiß so gut wie niemand.

Stefan Magnet

Er hat sich ja auch mit der Mafia angelegt. Als ein guter Freund von dem Herrn Warburg, wo wir heute sind, war ja der Herr Rockefeller und der hat ja von sich aus gesagt, dass der alte Diesel nicht unbedingt sein bester Kumpel war. Also er war ja, wie er sagt, sein größter Feind.

Heiko Schöning

Ganz genau, das hat auch seine Frau gesagt, du legst dich da mit dem Rockefeller an, weil der Diesel, der hat den großen Innovationspreis in der Weltausstellung 1900 in Paris auch bekommen und der 1. Dieselmotor lief mit was? Mit Pflanzenöl, mit Erdnussöl. Der hat schon wesentlich weiter grün gedacht. Man kann den Dieselmotor mit allem Möglichen halt betreiben. Und er war ein Menschenfreund. Nachdem er Selfmademillionär war, hat sich hingeworfen, in die Villa da in München Bogenhausen, die er für die Familie neu gemacht hat,

und hat dann nicht dem Konsum, dem Jetset gefrönt, sondern dieses tolle Buch geschrieben, diese tolle Lösung, wie man es machen kann. Und ein normaler Mensch braucht gar nicht besondere Sachen machen, sondern nur einen einzigen Cent pro Tag zu geben. Und das ist reine Mathematik, was dann entstehen kann. Mit einer Bürgerschaftsbank kann man dann wirklich mit Bürgschaften diese neuen Unternehmen finanzieren. Denn die Frage ist ja, ok, wenn ich für die Mafia arbeite, Arbeitsplätze wo kommen die her, wenn ich bei denen kaufe, wo kommen die Dienste und Produkte her, wenn wir's selber machen, wo kommt die Finanzierung her? Und dafür hat er die Lösung. Und das steckt halt in der Wirkkraft drin, die ich dort übersetzt habe, weil ich habe mich ernsthaft gefragt, schreibe ich ein Buch, was mache ich? Und wenn man Kinder hat, sieht man: Wie lernen Menschen? Durch Spielen. Hier haben wir das kapitalistische System.

Stefan Magnet
Monopoly

Heiko Schöning
Monopoly, genau, wie haben wir gelernt, den Gärtner zum Bock zu machen, macht Spaß in so einem Spiel, aber es ist nicht die richtige Lösung für die Menschheitsfamilie. Insofern habe ich quasi das Antimonopoly-Spiel erfunden und das ist das Wirkkraftspiel und das transportiert die Basisidee von Diesel: Gemeinschaftlich finanzierter Besitz hat multiplizierende Wirkung. Und das kann man durchspielen. Mit Familie, mit Freunden, mit 2 bis 8 Spielern, das ist ne gute Sache. Und dann machen wir's einfach. Wir brauchen kein Gesetz dafür ändern, sondern können es einfach starten. Wir lassen diese ganzen Verbrecher links liegen, wir kaufen nicht mehr bei denen, wir arbeiten nicht mehr bei denen. Wer jetzt halt in die Arbeitslosigkeit kommt usw., vielleicht ist es das Beste, was passieren konnte, wo man sagt: He, am Ende, wer weiß, wozu das gut ist. Und das führt zu etwas Positivem. Und wir haben gerade eine richtig große Chance. Deswegen sollte sich da mal jeder so ein Spiel besorgen und das Ganze schon mal in seinem Tempo durchspielen.

Stefan Magnet
Ja, genau. Und ich denke, das wird auch anregend wirken auf sehr viele Leute, denn wenn man sich damit beschäftigt, was wir alle gemeinsam schaffen können. Wenn ich annehme, wir haben 100 Leute, die alle einen kleinen Teil geben, dann kann man schon wieder ein neues Projekt damit finanzieren oder mit der Kraft der Menschen, die etwas an Arbeitsleistung einbringen, kann man wieder etwas Neues bauen, man kann neue Projekte aus der Taufe heben. Und ich denke, das ist der Geist, der dahinter steckt. Dass man das abgibt, was man gerne und leicht abgeben kann und die Dinge unterstützt, die man gut findet. Und dass man immer das größere Ganze im Auge behält. Denn das ist auch etwas von diesem modernen Geist, den wir hier eingepflicht bekommen haben, das war schon die erste tödliche Impfung, wenn man so will, dass wir einen unglaublichen Egoismus mit in die Kinderstube bekommen haben, dass man uns eingeredet hat, dass es immer nur um uns selbst geht, dass es ja keine Gemeinschaft gibt, dass das gemeinschaftszersetzende Wesen, diese ganze Entfremdung auch von unserem eigenen Wesen, die dazu geführt hat, dass wir keine Verantwortung mehr übernehmen auch nicht um andere kümmern. Der Solidarismus soll uns ja dann wieder zurück zur Gemeinschaft führen, so wie ich das verstanden habe.

Heiko Schöning
Ja richtig, aber ich muss betonen, es braucht keinen besonderen Menschen. Also ganz

normale Menschen mit Schmerzen, mit Schwächen, so richtig wie du und ich einfach so. Man muss da nichts Besonderes machen. Das Ganze ist auch im Grunde genommen völlig apolitisch. Es ist friedlich, es deckt die Basissachen ab, die wir wollen, unsere Lebensziele, Familie, Konsum, Frieden, Sicherheit. Und das können wir alles damit erreichen, mit besseren Strukturen. Jetzt ist es so, nicht nur über Jahrzehnte, wir sind ja hier an der Stelle, wo Paul Warburg aufgewachsen ist. Sogar über Jahrhunderte sind diese Strukturen gewachsen. Und das sind korrupte, kriminelle Strukturen. Nicht alles und nicht alle Personen da drin, gar keine Frage. Aber doch wir merken, wie oft es Ausnahmen gibt. Und Staatsräson ist im Grunde nichts anderes als ein Verbrechen. Denn wieso solle es Ausnahmen geben? Es gibt ein Völkerrecht. Kein Land darf das andere angreifen. Auch was hier passiert, wir müssen einfach nur friedlich zusammenstehen und sagen: Weg, wir spielen nicht mit euch, wir machen unser Eigenes und ihr Verbrecher behaltet euern Spaß, wir spielen nun nicht mehr mit.

Stefan Magnet

Das ist eine gute Ansage zum Schluss. Sie haben zu mir gesagt, wir haben eine 3. Chance. Wir hatten die alte Normalität, die ja schon im Keim die Probleme hatte, die wir heute ausbaden müssen. Wir haben als Zukunftsszenario, wie das World Economic Forum und Klaus Schwab und seine Bande uns Glauben machen möchte, die neue Normalität und wir haben eine 3. Option.

Heiko Schöning

Ja genau. Mit einer Sache stimme ich Klaus Schwab und den ganzen Oligarchen wirklich zu: Es gibt kein Zurück zum alten Normal. Not back to the old normal. Aber eben nicht dieses oligarchische repressive china social credit system des new normal. Das wollen wir nicht für Europa und nicht für Amerika und für keinen Menschen. Wir können zusammen ein besseres Normal kreieren, a better normal. Und genau das kriegen wir auch hin, das schaffen wir auch. Mit der worldfreedomalliance.org, mit wirkkraft-institut.net, mit nur 2 Cent pro Tag von jedem. Mehr muss man nicht machen, der Rest wird von anderen vorangetrieben. Wir können es einfach gemeinsam leisten. Und es ist nicht mehr, es ist eine wunderbare Botschaft am Ende und deswegen bin ich insgesamt optimistisch. Auch wenn jetzt so große Verbrechen da sind, auch wenn ich selber und meine Familie leider so viel Repressionen ertragen müssen, seit anderthalb Jahren schon, schon vor Corona. Selbst wenn man versucht, mich zunehmend zu kriminalisieren. Nein, wir haben ´ne ganz tolle Chance, ´ne große Chance, wie in 100 Jahren nicht. Mit der Wirkkraft werden wir es schaffen und mit Medien, mit Aufklärung ebenfalls. Wir sagen einfach so, he, der Kaiser, die Kaiserin sind nackt – jetzt mal ehrlich – wir schaffen das hier zusammen, ein besseres Normal.

Stefan Magnet

Herr Schöning, halten Sie stand, danke fürs Gespräch.

Heiko Schöning

Herzlichen Dank, ebenfalls.

von ah.

Quellen:

<https://www.auf1.tv/stefan-magnet-auf1/ein-weltweites-mafioeses-verbrechen-heiko-schoening-ueber-die-hintergruende-unserer-zeit>

<https://www.auf1.tv/stefan-magnet-auf1>

<https://www.schildverlag.de/2021/06/01/auf1-tv-ein-neuer-alternativer-sender-der-frei-berichtet/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Coronavirus - Covid-19 - www.kla.tv/Coronavirus

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

#GreatReset - www.kla.tv/GreatReset

#Grundrechte - www.kla.tv/Grundrechte

#Medien - www.kla.tv/Medien

#AUF1 - www.kla.tv/AUF1

#HeikoSchoening - Dr. Heiko Schoening - www.kla.tv/HeikoSchoening

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.